



CHARLOTTE LYNE • MATHIAS WEBER

Jim Knopf

auf dem Dach der Welt



THIENEMANN

Seht ihr den Mann, der auf dem Dach eines Lokschuppens herumturnt?
Das ist Lukas der Lokomotivführer. Und der kleine Junge neben ihm
ist sein Freund Jim Knopf. Wenn er groß ist, will Jim auch Lokomotivführer
werden, deshalb übt er schon jetzt alles, was man dazu können muss.
Heute zum Beispiel hat Lukas ein Loch im Dach des Lokschuppens
entdeckt, und Jim ist mit ihm hinaufgestiegen, um es zu flicken. Emma,
die Lokomotive, soll schließlich nicht nass werden.
Herr Ärmel spaziert vorbei und wundert sich: »Was macht ihr denn da oben?«,
fragt er.
»Emmas Schuppen hat einen Dachschaden«, ruft Jim.
»Na, dann aber rasch ans Flicken«, sagt Herr Ärmel. »Zum Glück seid ihr gewandte
Kletterer, die es selbst aufs Dach der Welt schaffen würden.«
Jim und Lukas sehen sich verwundert an.
»Aber die Welt hat doch gar kein Dach«, sagt Jim.
»Eigentlich schon«, erwidert Herr Ärmel, der alles Mögliche aus Büchern weiß.
»Dach der Welt« nennt man nämlich den höchsten Berg der Erde.«







Den höchsten Berg der Erde?

Wenn Jim und Lukas so etwas hören, brauchen sie nur einen Blick zu tauschen und stecken mitten im Abenteuer. Am längsten Fluss waren sie schon, und diesen höchsten Berg müssen sie sich unbedingt auch ansehen. Er heißt Mount Everest und liegt in einem Gebirge, das Himalaya heißt.

»Himalaya, das bedeutet Heimat des Schnees«, erklärt Herr Ärmel.

»Packt euch warm ein. Dort oben wird es kalt.«

Jim und Lukas packen vor allem Decken ein, um Emma warm einzwickeln, denn wenn so eine Lokomotive einfriert, kann sie nicht mehr fahren. Dazu kommen Seile und Haken zum Bergsteigen, und zum Schluss bringt ihnen Herr Ärmel noch seine Kamera.

»Wenn ihr eine Fußspur des Yeti findet, müsst ihr sie fotografieren«, sagt er.





»Ob wir wohl wirklich eine Spur des Yeti finden?«, fragt Lukas.

Seit Tagen sind die Freunde unterwegs, und nun kommen endlich die schneedeckten Berge in Sicht. Es sieht aus, als hätte ein Riese die Erde aufgefaltet und die Spitzen der Falten in den Wolken versteckt.

»Ich weiß gar nicht, was ein Yeti ist«, gesteht Jim.

»Ein Schneemensch«, antwortet Lukas.

»Und wie sieht der aus?«

»Das weiß niemand genau. Ein dickes Fell gegen die Kälte wird er haben. Aber es weiß niemand ganz sicher, ob es ihn überhaupt gibt.«

